

Bad Saulgau im Dezember 2025

Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde!

Mit dieser Post präsentieren wir euch ganz stolz das Tourenprogramm 2026 eurer Sektion Bad Saulgau. Es wird ja immer schwieriger Leute zu finden, die viel Zeit und Herzblut unentgeltlich in einen Verein investieren; es ist also keine Selbstverständlichkeit, dass eine so kleine Sektion wie wir ein derart ausgewogenes und vielfältiges Programm bieten kann. Dafür ein dickes „Dank schee“ an alle unsere Tourenführer und Vorstandskollegen die ein so tolles Programm erst ermöglichen. (... und wenn jemand Lust zum mitmachen hat, meldet euch!!) Das vergangene Bergjahr war für unsere Sektion ein erfolgreiches Jahr. Wir konnten beinahe alle ausgeschriebenen Touren (fast) unfallfrei durchführen- und das verdanken wir unseren engagierten und gut ausgebildeten Tourenführern!

Im Rückblick möchte ich stellvertretend noch 2 Touren des vergangenen Jahres erwähnen: Im Frühjahr machten wir mit der Bergwacht einen Erste-Hilfe-Kurs: Die Teilnehmer haben viel gelernt. Es ist eben eine ganz andere Sache wenn man weiß, dass man nicht innerhalb von Minuten auf professionelle Hilfe hoffen kann- aber genau deshalb machen wir ja auch Weiterbildungen. Die andere Tour war unsere Busausfahrt (zusammen mit der Sektion Aulendorf) an den Lüner See- auch das ein voller Erfolg. Von unserer Sektion waren 40 Teilnehmer dabei, die zwischen 5 verschiedenen Touren wählen konnten. Und das ganze mit einem relativ geringen CO₂ Ausstoß. Auch für dieses Jahr haben wir wieder eine Busausfahrt geplant- wir sind noch dabei ein attraktives Ziel zu finden wo wir euch wieder Touren in verschiedenen Längen und Schwierigkeiten anbieten können.

Und somit sind wir beim nächsten Thema: dem Klimaschutz. Die DAV Hauptversammlung in Passau hat den Beschluss von 2021 bekräftigt, dass der Alpenverein bis 2030 klimaneutral sein will. Das wird auch uns noch vor große Herausforderungen stellen. Busausfahrten, mit 5 Personen voll besetzte Autos (auch wenn es dann mal ein bisschen ungemütlich ist), Mehrtagestouren, Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln... geht alles in die richtige Richtung; aber da müssen wir in den nächsten 5 Jahren noch deutlich besser werden. Die DAV Hauptversammlung hat außerdem noch beschlossen, dass die Alpenvereinshütten nicht mehr erweitert werden und „wartungsarm und bedarfsgerecht gestaltet werden“. Das heißt im Klartext, dass die Alpenvereinshütten ihren „Hüttencharakter“ erhalten sollen und nicht mehr zu Hotels umgebaut werden sollen. Ein weiteres Großthema in Passau war die Digitalisierung: Das hat bisher überhaupt nicht geklappt, es wurde viel Geld in den Sand gesetzt, funktionieren tut es nicht richtig- scheinbar ist alles sehr viel komplizierter als von den Fachleuten erwartet wurde. Eine Beitragserhöhung zur Finanzierung wurde dieses mal noch abgelehnt, wird aber sicherlich noch kommen. Eine Zahl am Rande: Der DAV hatte dieses Jahr mit über 100 000 Hackerangriffen zu kämpfen.

Ich möchte noch kurz bei der Digitalisierung bleiben. Auch wir mussten unseren E-Mail-Verteiler aus Sicherheitsgründen umstellen. Der funktioniert reibungslos, nur muss sich jedes Mitglied selber anmelden. (Aus Datenschutz-Gründen durften wir eure E-Mail-Adressen leider nicht in den neuen Verteiler übernehmen) Also: Wer von uns keine E-Mails bekommt muss sich kurz registrieren. Das geht ganz einfach: Auf der Startseite unserer Homepage ganz links auf „Mitglieder-Service“ gehen, nach unten scrollen zum Punkt „Mailverteiler“. Dann die E-Mail-Adresse eintragen, in der nächsten Zeile wiederholen und mit Button „eintragen“ abschicken. Dann bekommt ihr vom System eine Bestätigungsmail. Diese muss innerhalb von 2 Stunden bestätigt werden- und schon seid ihr im Verteiler und erhaltet die aktuellen Informationen der Sektion. Falls es bei jemandem nicht klappt, dann scheut euch nicht uns anzurufen. Aus Sicherheitsgründen haben wir auch die Unterverteiler abgeschaltet, es läuft

jetzt alles über ein sicheres System- deshalb bekommen z. Bsp. auch alle die Ausschreibungen der Seniorentouren (bei denen übrigens auch alle mitgehen können). Außerdem sind wir gerade dabei unsere Homepage zu überarbeiten: Schaut Anfang des Jahres einfach mal rein. Wie immer haben wir im diesjährigen Programm ein sehr ausführliches Wanderprogramm- in allen Längen und Schwierigkeiten. Wir können euch auch bei Skitouren wieder ein attraktives Angebot bieten. Besonders möchte ich auf die Tour am 6 Januar hinweisen: hier wird eine Lawinenschulung integriert- eigentlich eine jährliche Pflichtveranstaltung für alle Ski- und Schneeschuhgeher. Auch bei Hoch- und Klettertouren sowie Klettersteigen haben wir unser Angebot für dieses Jahr wieder halten können. Ausgeweitet haben wir unsere Radtouren: Jetzt haben wir sowohl für ambitionierte Radfahrer als auch für die „Freizeitradler“ einiges im Programm. Das Jugend- und Familienprogramm steht und fällt mit den Teilnehmern- hier wäre bei der Teilnehmerzahl schon noch deutlich Luft nach oben. Und unser gut besuchtes Seniorenprogramm ist natürlich auch außergewöhnlich: Wir haben wieder 23 Touren geplant; -dieses Jahr waren 31 Mitwanderer der Teilnehmerrekord.

Ein weiterer Baustein unserer Sektionsarbeit sind unsere Vortragsabende. Wir haben wieder tolle Vorträge geplant; nützt es aus, wir sind eine der ganz wenigen Sektionen die überhaupt noch regelmäßig Vorträge anbieten. (Und wer selber einen Vortrag halten möchte, ruft mich einfach an.)

Seit diesem Sommer gibt es in der neuen Sporthalle einen Boulderbereich. Das ist vor allem im Winter eine gute Alternative zu unserer Kletterhalle in Bolstern. Hier würden wir gerne eine Klettergruppe mit regelmäßigen Trainingszeiten etablieren. Interessenten können sich mit Markus Bauser in Verbindung setzen.

Und zum Schluss noch eine Kleinigkeit: Wir haben im internen Bereich unserer Homepage eine Liste mit Notfallnummern hinterlegt- die wir hoffentlich nie brauchen werden. (Darauf haben nur die Tourenführer Zugriff) Falls wir doch einmal einen Bergunfall haben, oder einen Autounfall... dann haben wir ja von den meisten Angehörigen keine Nummer wen wir benachrichtigen sollen. Vielleicht muss man auch nachfragen wegen Medikamenten (Blutverdünner etc.) Ihr könnt mir die Nummern einfach durchgeben, (an notfallnummern@dav-badsaulgau.de) Es wird auch nur der Namen des Teilnehmers hinterlegt, nicht von dem der angerufen werden soll. Normalerweise sind das die Nummern der Partner, Kinder oder Eltern.

Ich wünsche euch allen einen schönen Jahresausklang, viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit und für das Bergjahr 2026 viele unvergessliche Tage in den Bergen.

Im Namen des gesamten Vorstands

Uli Gruber